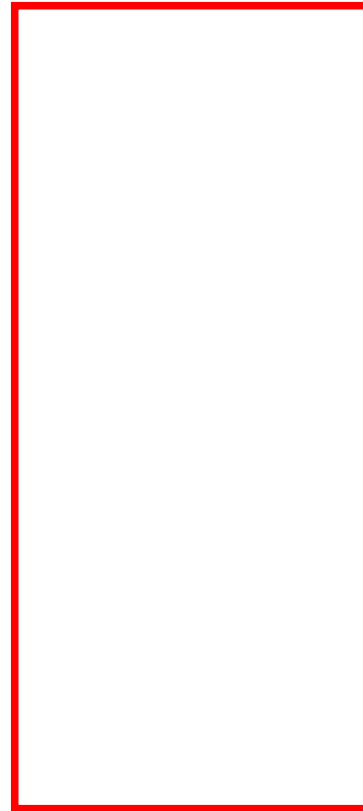


Die Rolle der Beschäftigungsfähigkeit in der Arbeit der Career Center

Marcellus Menke

Career Service



Qualitätssicherung in der Career Service Arbeit an deutschen Hochschulen
Erklärung des career service netzwerk deutschland e. V. (csnd) auf der Jahrestagung 2009 in Bielefeld
1. Oktober 2009

Empfehlung der 11. Mitgliederversammlung der HRK am 22.11.2011
Career Services

Beschäftigungsfähigkeit

Überblick

employer
employment
employability

Beschäftigungsfähigkeit

Schlüsselqualifikationen

Zusatzqualifikationen

Basisqualifikationen

Qualifikationen

Kompetenzen

Fähigkeiten

Arbeitsalltag

Arbeitsleben

Arbeitsmarktbefähigung

Beschäftigungsfähigkeit

Berufsfähigkeit Studierfähigkeit

Berufung

Traumberuf

Lebensplanung

? Schlüssel

Lebensplanung!



Ich finde meinen Weg!

Career Service

„Zentrale Aufgaben der Career Service Einrichtungen an Hochschulen sind die **fachübergreifende Vorbereitung** der Studierenden auf den **Berufseinstieg** und die Entwicklung eines partnerschaftlichen Austausches zwischen Hochschule und beruflicher Praxis. Mit der flächendeckenden Einführung der Bachelor / Master Strukturen wurde die Vermittlung von employability als wichtiges Ziel des Studiums definiert. Hochschulen werden ihre Reputation zunehmend durch den beruflichen Erfolg ihrer Absolventinnen und Absolventen gewinnen. Damit steigt noch einmal die Anforderung an den Career Service. Als zentrale Schnittstelle zwischen Studium und Beruf ist der Erfolg der Career Service Angebote ein entscheidender Beitrag zum Erfolg der Hochschule insgesamt.“

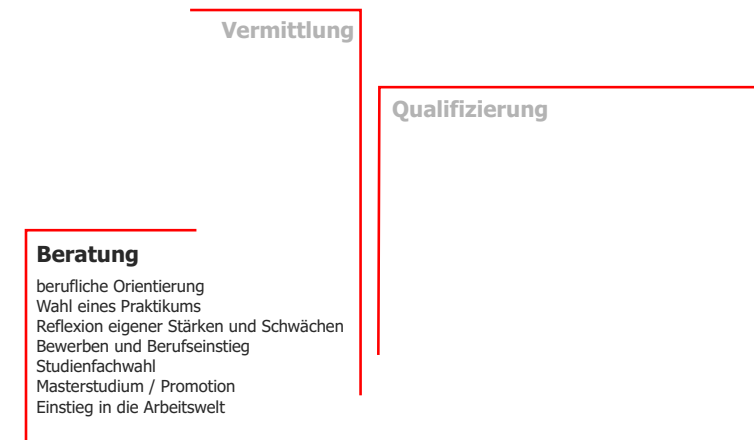


Qualitätssicherung in der Career Service Arbeit an deutschen Hochschulen

Erklärung des career service netzwerk deutschland e. V. (csnd) auf der Jahrestagung 2009 in Bielefeld
1. Oktober 2009

Career Service

„Übergeordnetes Ziel der Beratungsarbeit der Career Services ist es, die angehenden Akademiker/innen darauf vorzubereiten, ihre Berufsbiographie im Kontext der Wissensgesellschaft eigenverantwortlich zu managen. Dieses Selbstmanagement ist vor dem Hintergrund der sich schnell wandelnden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen eine existenzielle Kompetenz.“



Beratung

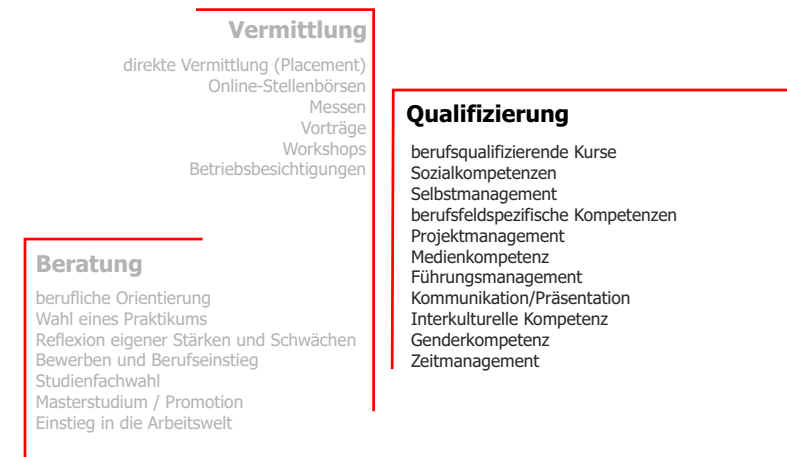
Qualitätssicherung in der Career Service Arbeit an deutschen Hochschulen

Erklärung des career service netzwerk deutschland e. V. (csnd) auf der Jahrestagung 2009 in Bielefeld
1. Oktober 2009

Career Service

„Diese Angebote sind vorwiegend interdisziplinär und übungsorientiert. Sie werden in der Regel von externen Lehrenden durchgeführt. Sie sind ein wichtiger Baustein im Portfolio des Career Service. Sie bieten Studierenden den Raum, schon im Studium Praxiserfahrung zu sammeln und sich mit einem hohen Maß an Eigeninitiative effektiv auf den Berufseinstieg vorzubereiten.“

Qualifizierung



Qualitätssicherung in der Career Service Arbeit an deutschen Hochschulen
Erklärung des career service netzwerk deutschland e. V. (csnd) auf der Jahrestagung 2009 in Bielefeld
1. Oktober 2009

Vermittlung

direkte Vermittlung (Placement)
Online-Stellenbörsen
Messen
Vorträge
Workshops
Betriebsbesichtigungen

Beratung

berufliche Orientierung
Wahl eines Praktikums
Reflexion eigener Stärken und Schwächen
Bewerben und Berufseinstieg
Studienfachwahl
Masterstudium / Promotion
Einstieg in die Arbeitswelt

Career Service

Qualifizierung

berufsqualifizierende Kurse
Sozialkompetenzen
Selbstmanagement
berufsfeldspezifische Kompetenzen
Projektmanagement
Medienkompetenz
Führungsmanagement
Kommunikation/Präsentation
Interkulturelle Kompetenz
Genderkompetenz
Zeitmanagement

Qualitätssicherung in der Career Service Arbeit an deutschen Hochschulen

Erklärung des career service netzwerk deutschland e. V. (csnd) auf der Jahrestagung 2009 in Bielefeld
1. Oktober 2009

Career Service

„Die Säulen einer institutionalisierten berufsbezogenen Studien- und Karriereberatung sind die Stärkung des Praxisbezugs, die Vermittlung arbeitsmarktrelevanter Kompetenzen und die Unterstützung der Studierenden beim Übergang in den Beruf, auch im Hinblick auf wissenschaftliche Karrieren. Diese drei Säulen haben im Zuge des Bologna-Prozesses noch einmal an Bedeutung gewonnen und wurden in vielen unterschiedlichen Modellen von Career Services etc. modifiziert und / oder ausgebaut. Der Wandel der Arbeitswelt macht es darüber hinaus erforderlich, dass berufsrelevante Kompetenzen im Zuge des lebenslangen Lernens jeweils auf den neuesten Stand gebracht werden. Career Services kommt daher perspektivisch auch eine Rolle im Rahmen der Weiterbildungsangebote der Hochschulen zu. Es muss ferner berücksichtigt werden, dass Absolventinnen und Absolventen ihre berufliche Zukunft zunehmend im europäischen und außereuropäischen Ausland planen. Hier müssen Career Services konkrete Hilfestellung in Bezug auf international übliche Verfahren des Testens und Rekrutierens bieten. Auch erwarten internationale Studierende an deutschen Hochschulen verstärkt Beratung in Bezug auf Karriereperspektiven in Deutschland. Diese Zielgruppe sollten Career Services in ihrem Angebot ebenfalls berücksichtigen.“

III. Inhaltliche Aufgaben



Empfehlung der 11.
Mitgliederversammlung der
HRK
am 22.11.2011
Career Services

Career Service

„Es muss ferner berücksichtigt werden, dass Absolventinnen und Absolventen ihre berufliche Zukunft zunehmend im europäischen und außereuropäischen Ausland planen. Hier müssen Career Services konkrete Hilfestellung in Bezug auf international übliche Verfahren des Testens und Rekrutierens bieten. Auch erwarten internationale Studierende an deutschen Hochschulen verstärkt Beratung in Bezug auf Karriereperspektiven in Deutschland. Diese Zielgruppe sollten Career Services in ihrem Angebot ebenfalls berücksichtigen.“

III. Inhaltliche Aufgaben



Empfehlung der 11.
Mitgliederversammlung der
HRK
am 22.11.2011
Career Services

Schnittstellenfunktion
hochschulintern
zentral

Beschäftigungsfähigkeit

Career Service

„Die Aneignung von Schlüsselkompetenzen, aktuelle Arbeitsmarktinformationen und gute Kontakte zu potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern erleichtern den späteren Absolventinnen und Absolventen den Übergang in die Berufstätigkeit. Um von Seiten der Hochschule diese Services anbieten zu können, müssen sie über die Anforderungen der Unternehmen an die Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger informiert sein. Dazu bedarf es einer strategischen Kommunikation zwischen Hochschule und Wirtschaft. Durch derartiges professionelles Kontaktmanagement entstehen auch Impulse zur Reform der Lehre und der Studienstruktur. Die Career Services sollten ein fester Bestandteil dieses Kontaktmanagements werden, um hierüber auch die Fachbereiche und Fakultäten ihrer Hochschulen bei der Gestaltung und Reformierung der Studiengänge, z.B. durch fächerübergreifend relevante Praxisanteile zu unterstützen.“

V. Potenziale



Empfehlung der 11.
Mitgliederversammlung der
HRK
am 22.11.2011
Career Services

Career Service

„Die **Career Services** sollten ein fester Bestandteil dieses Kontaktmanagements werden, um hierüber auch die **Fachbereiche und Fakultäten** ihrer Hochschulen bei der **Gestaltung** und Reformierung der Studiengänge, z.B. durch fächerübergreifend relevante **Praxisanteile** zu **unterstützen**.“

V. Potenziale



Empfehlung der 11.
Mitgliederversammlung der
HRK
am 22.11.2011
Career Services

Kontakt:

marcellus.menke@uni-siegen.de

geschaeftsstelle@csnd.de

0271 / 740 31 80



danke